

**Fachtag der Transferagentur kommunales Bildungsmanagement in Hessen
„Hier sieht es so anders aus!? Von Bildungslandschaften zu Bildungskommunen“
am 13.09.2023
Evangelische Akademie Frankfurt am Main**

Fokusgruppe 1

Impuls

„Bildung als Motor nachhaltiger integrierter Kommunalentwicklung“

Dieter Assel

Welt:Stadt:Quartier – Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung e. V.

Inhalte

- *Beschreibung des konzeptionellen Rahmens nachhaltiger integrierter Kommunalentwicklung*
- *Prozessmodell Bildungsbündnisse – zur Systemdynamik von Bildungsnetzwerken*
- *Schnittstellenmatrix – Beispiele für die Verknüpfung von Bildung und Kommunalentwicklung*
- *Faktoren der Umsetzung integrierter Kommunalentwicklung*
- *Strukturen der Prozessteuerung*
- *Was kommunales Bildungsmanagement beitragen kann und beitragen sollte*

Der Rahmen

(3 Thesen zur Einstimmung)

Zur Rolle der Kommune

Kommunen sind Kristallisationspunkte globaler Entwicklungen und Konflikte, die in diesem Kontext konkret erlebbar werden. Die Kommunen nehmen die sich daraus ergebenden Herausforderungen zunehmend mehr an und entwickeln sich so zu Laboren für die Gestaltung gesellschaftlicher Konfliktlösungen. Die Kommune als Sozialraum bietet im Besonderen die Möglichkeit, ein auf Beteiligung gegründetes und Demokratie stärkendes Handlungskonzept zu entwickeln. Der lokale Sozialraum stiftet Identität und schafft unmittelbare Möglichkeiten der Beteiligung und positiven Veränderung.

Zur Funktion von Bildung

Wir sollten vom verbreiteten Mythos Abschied nehmen, eine gute Bildungsorganisation alleine könne mehr Chancengleichheit und demokratische Teilhabe ermöglichen. Dies ist nur möglich, wenn Bildung mit einer Politikkonzeption verbunden wird, die darauf ausgerichtet ist, soziale und ökonomische Benachteiligung zu beseitigen. Deshalb müssen Bildung und nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene verzahnt werden um Wirksamkeit entfalten zu können.

Zur Strategie nachhaltiger (Kommunal)Entwicklung

Strategisches Leitziel eines kommunalen Zukunftskonzeptes ist die „lernende Kommune der Vielfalt“, gestützt auf eine aktive Zivilgesellschaft und ein beteiligungsorientiertes politisches Konzept nachhaltiger integrierter Kommunalplanung. Diese knüpft unmittelbar an die Erfahrungen beim Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements an und erweitert dessen Perspektive über den Bildungsbereich hinaus auf weitere gesellschaftliche Handlungsfelder. Die „lernende Kommune“ verbindet hochwertige Bildungskonzepte mit nachhaltiger, integrierter Kommunalentwicklung zu einem strategischen Gesamtsystem. Bildung kann so zum Motor einer gelingenden Umsetzung dieses Leitzieles werden.

Der Entwicklungsprozess

Von der temporären Kooperation zur integrierten Kommunalentwicklung
Prozessmodell der Entwicklung von Bildungsnetzwerken



Temporäre Einzelkooperation



Lokales Bündnis für Bildung



Kommunale Bildungslandschaft



Integrierte Kommunalentwicklung

Verzahnung von Bildung+ nachhaltiger Entwicklung auf kommunaler oder regionaler Ebene

Konzept:

Projektdesign

Konzeptionierung von Teilbereichen (z.B. Frühe Bildung)

Lokales Gesamtkonzept DKBM

integriertes, Gesamtkonzept Stadt/Raumgestaltung KM

Struktur :

Einzelabsprachen Projekte

Konzept AGs Steuergruppen Workshops

Lokale Bildungsbeiräte, Bildungsbüros

Ressortübergreifende Planungsgruppen

Programm:

Projektbezogene Maßnahmepläne

Ziel- und Maßnahmepläne für Teilsektoren

Lokaler Bildungsplan

Ganzheitlicher kommunaler Raumentwicklungsplan

Die Verknüpfungen

Bsp. für eine Schnittstellenmatrix

Kommunale Handlungsfelder



Bildungsrelevante Aspekte

Kommunale Arbeitsmarktpolitik	<i>Bereitstellung differenzierter schulischer Angebote</i>	<i>Bedarfsgerechte Betreuungseinrichtungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf</i>	<i>Flexible Öffnungszeiten in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen</i>	<i>Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung</i>
Kommunale Wohnungspolitik	<i>Ausbau der Kita-Kapazitäten entlang der Wohn- und Bevölkerungsentwicklung</i>	<i>Schulentwicklungsplanung</i>	<i>Spielraumplanung</i>	<i>Quartiersmanagement</i>
Verkehrsplanung	<i>Kindgerechte Schulwegplanung</i>	<i>Verkehrsberuhigung im Umfeld von Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen</i>	<i>Verkehrserziehung in Schulen und Kitas</i>	<i>Planung von Spielstraßen</i>
Chancengerechte Kommune	<i>Aufbau von Präventionsketten</i>	<i>Organisation von Jugendsozialfonds</i>	<i>Förderung der Schulsozialarbeit</i>	<i>Förderung von Ganztagsangeboten in Schulen u. Kitas</i>
Demokratische Kommune	<i>Förderung von Beteiligung in allen Kinder- und Jugendangelegenheiten</i>	<i>Moderation von Beteiligungsprozessen</i>	<i>Förderung von Jugendparlamenten</i>	<i>Projekte und Maßnahmen für Toleranz sowie Gewaltfreiheit</i>
Inklusive Kommunalentwicklung	<i>Interkulturelle Angebote</i>	<i>Internationale Jugendtreffs</i>	<i>Sprachförderprogramme in Schulen und Kitas</i>	<i>Berufsbegleitende Maßnahmen</i>

Die Umsetzung

6 Faktoren integrierter Kommunalentwicklung

1. Politische Legitimation sichern

Beschluss über Leitorientierungen zur Realisierung integrierter Kommunalentwicklung herbeiführen

Mittelbeschaffung

Regelmäßiges Berichtswesen

Überprüfung+ ggf. Korrektur von Zielsetzungen

2. Planungskonzept entwickeln

Planungsschwerpunkte definieren

Planungsräume identifizieren

Planungsziele benennen

3. Vernetzung gestalten

Kooperations- und Kommunikationsformate gestalten

Multiprofessionelle Zusammenarbeit sichern

Steuerungsinstrumente installieren

4. Ressourcen bündeln

Zusammenführung von Fachplanung und strategischen Vorgaben

Ressortübergreifende Zusammenarbeit gestalten

*Zielmatrix entwickeln
Schnittstellen identifizieren*

5. Aktivierung + Beteiligung sichern

Aufbau neuer bzw. Nutzung bestehender Beteiligungsformate

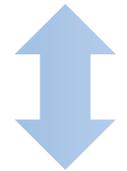
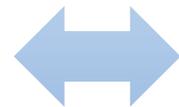
Förderung der Zusammenarbeit mit Wirtschaft + Zivilgesellschaft Governance

Transparente Kommunikation nach innen + außen

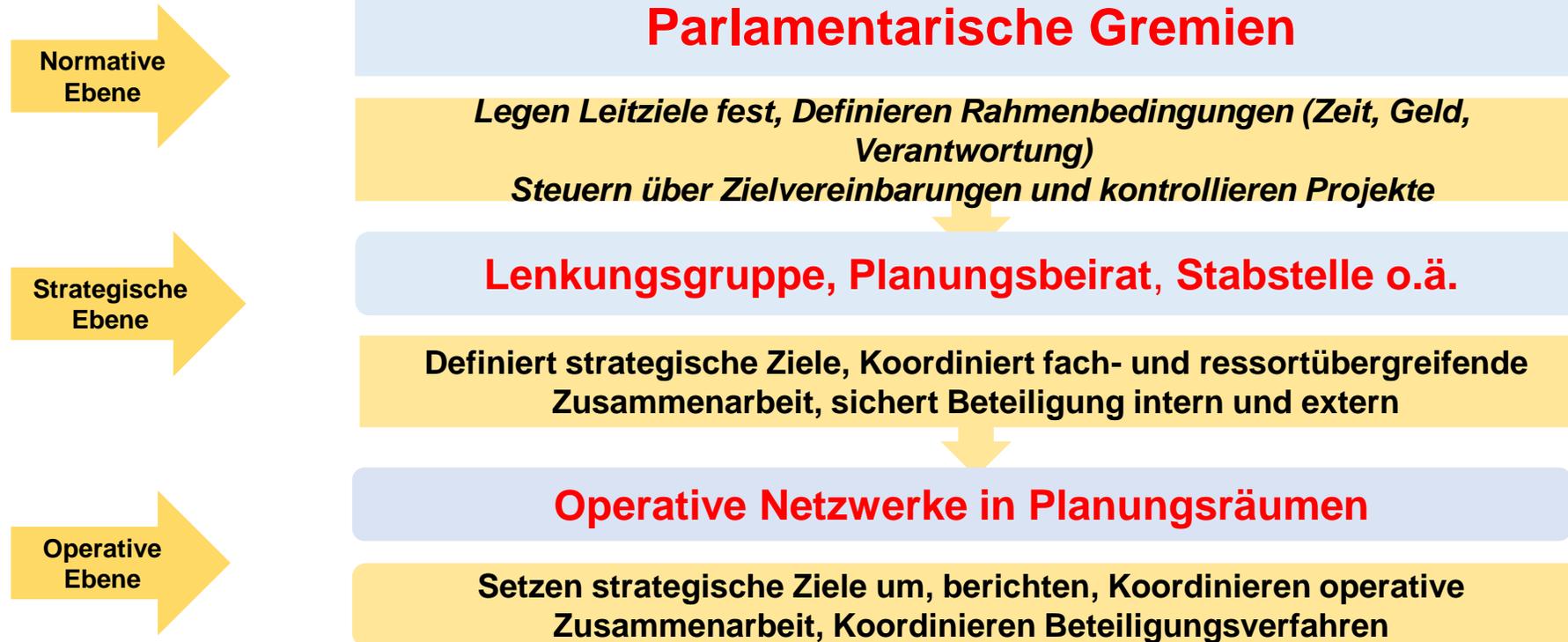
6. Evaluation und Qualitätssicherung

Qualitätsziele definieren

Evaluationsformate + zeitliche Intervalle definieren



Die Steuerung



Der Beitrag

des Bildungssektors zur integrierten Kommunalentwicklung

- ★ ***Schnittstellen zwischen Bildung und Kommunalentwicklung identifizieren***
- ★ ***Expertise in Netzwerkorganisation einbringen***
- ★ ***Bildungsmonitoring zu Kommunalmonitoring weiterentwickeln***
- ★ ***Identifizierung von Bedarfsfeldern durch zielorientiertes Monitoring***
- ★ ***Motivation schaffen für Veränderungsprozesse***
- ★ ***Formate und Konzepte der Beteiligung einbringen***
- ★ ***Ressortübergreifende Zusammenarbeit auf Grundlage der Erfahrungen mit kommunaler Koordinierung fördern***
- ★ ***Als Schnittstelle zwischen Kommune und Zivilgesellschaft fungieren***
- ★ ***Moderation von Planungsprozessen***
- ★ ***Erfahrungen im Projektmanagement einbringen***

- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

? !